



## Material 2

## Kunststoff-Dachbahnen Materialien der Zukunft

### Das Material für die langlebige, sichere Abdichtung

Bauherrn und Planer wünschen sich eine langfristig mängelfreie Bausache und geringe Unterhaltskosten. Lange Zeit stand es mit dem Image des Flachdachs nicht zum Besten. Das hat sich aber inzwischen grundlegend geändert. Das Flachdach hat wieder neues Vertrauen gewonnen. Einen wesentlichen Beitrag dazu haben die modernen High-Tech-Abdichtungsmaterialien geleistet. Sach- und fachgerecht nach den Flachdach-Richtlinien verarbeitet, stellen sie eine sichere und langlebige Schutzschicht für das Dach dar.



Wurzelschutz der Teiche „Neue Messe München“

Den homogenen Nahtverbindungen von Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen kann kein Wasser etwas anhaben; Kunststoff-Dachbahnen werden schließlich auch als Schwimmbad- und Teichabdichtungen verwendet. Kunststoff-Dachbahnen sind in der Regel ohne Zusatzstoffe wurzel- und rhizomfest gegen Quecken und somit die ideale Grundlage für ein begrüntes Dach oder Bauwerk.

Langjährige Referenzen zeigen positive Ergebnisse für normgerechte Kunststoff-Dachbahnen. Auch nach 20-jähriger Liegedauer unter erschwerten Umgebungsbedingungen sind sie voll funktionstüchtig:

- kaum verminderte Elastizität
- keine Beeinträchtigung der mechanischen Werte der Bahn
- keine Beschädigungen durch Umwelteinflüsse
- alle Anschlüsse auch nach 20 Jahren voll funktionstüchtig. Unabhängige Studien und Gutachten haben diese positiven Bilanzen unter Beweis gestellt.

Das Marine-Arsenal in Wilhelmshaven, auch nach 20 Jahren Liegedauer erfüllt die Dachbahn nach wie vor ihre Funktion



Der Prüfbericht der MPA

Die Untersuchungen zeigen, dass die DIN-Anforderungen an Neuware auch nach jahrzehntelangem Einsatz von modernen Kunststoff-Dachbahnen erfüllt werden können und dass sich die mechanischen Werte gegenüber dem Verlezustand kaum verändern. Damit bestätigt die Praxis die Bewitterungstests der Hersteller. Die künstliche Langzeitbewitterung (Xenon-Test) zeigt, dass Kunststoffbahnen z.B. äußerst stabil gegen UV-Strahlen sind und die erreichten Werte weit (bis zu achtfach) höher liegen als die geforderten DIN-Werte.